

18

Kaiser Karls IV. Jugendleben.
Zwanzigstes Kapitel.

„Hierauf begab sich König Johann
zum Papste Benediktⁱ an den
Hof zu Avignon und einigte sich mit
ihm dahin, daß dieser von allen
einberufenen Kurfürsten erklären
wolle, Fräulein Dr. Margarethe^a
Kühn würde die Urkunden Karls IV.
herausgeben sollen. Da beeilten
sich die electores ein bleibendes
Beispiel des Constantine zu geben.
Und so schritten die Wähler so -

^a Margareta

ⁱ Fortümlich statt Klemens VI.